

Pr.Nr. 7701
Sanierung Quellgebiet
Brauerei Malsfeld

Abdichtung des Stellbachbettes im Bereich des Quellgebietes der Gastwirte-Genossenschafts-Brauerei Malsfeld.

Beschreibung der geplanten Massnahmen an und im Bachbett des Stellbaches.

1. Begründung:

Die Brunnen 5 und 6 liegen in einer Entfernung von 8,50 bzw. 20,00 m vom Bachlauf des Stellbaches entfernt. Um das Eindringen von Oberflächenwasser in wasserführende Schichten aus denen die Quellbrunnen gespeist werden zu verhindern, soll das Bachbett des Stellbaches in diesem Bereich eine Abdichtung erhalten.

s. L III/2 Az 79eo4, Erörterungstermin am 8.11.77 und Ortsbesichtigung vom 34.10.78

2. Umleitung des Bachwassers für die Dauer der Abdichtungsarbeiten:

Abdichten und Aufstau des Bachlaufes ca. 50,0 m oberhalb Quellbrunnen Nr. 5.

Auffangen und Ableiten des Bachwassers in PVC-Kanalarohren DN 500 ausserhalb des Arbeitsbereiches und Wiedereinleiten in das alte Bachbett unterhalb des Arbeitsbereiches. Ausführung in Abschnitten von ca. 20,0 - 40,0 m Länge.

Abbau des Staues und der Rohrleitungen nach Beendigung des betreffenden Abschnittes und Herstellen des neuen Bachbettes.

3. Arbeiten am Bachbett:

Beseitigung von Bewuchs im Bereich der Abdichtungsarbeiten.

Auskoffern des Bachbettes maschinell auf eine Tiefe von 0,50 - 0,60 m, dem natürlichen Verlauf des Bachbettes folgend.

Einbau der Dichtungsmaterialien mit Schutzschichten, und Wiedereinbau des ausgekofferten Bodenmaterials sowie Eingrünen der bearbeiteten Flächen mit Rasensaat.

Die Ausführung der Abdichtung erfolgt in drei unterschiedlichen Regelprofilen:

Profil A:

Ausführung im Bachunterlauf ab Absturz, im Bereich des Quellbrunnens Nr. 6.

Abdichtung mit Polyäthylenfolie von 4,00 m Breite auf einer ca. 0,10 m starken Schutzschicht aus Feinkies.

Abdeckung mit Feinkies, darauf Grobkies in einer Schichtstärke von ca. 0,30 m,

Ausführung des Bachlaufes auf eine Breite von ca. 0,80 m als Steinsetzung.

Eindichten der Folienränder mit Ton bzw. Lehm.

Abdecken der Bachränder mit belebtem Boden und Begrünung mit Raseneinsaat.

Profil B:

Ausführung im Mittelteil des Bachlaufes, der relativ dicht mit Erlenbeständen ist, die weitgehend erhalten bleiben sollen:

Abdichtung mit einer eingestampften Tonschicht von ca. 0,20 m Stärke.

Abdeckung der Abdichtung mit Fein- und Grobkies in einer Schichtstärke von ca. 0,30 m,

Ausführung des Bachlaufes in einer Breite von ca. 0,80 m als Steinsetzung.

Abdecken der Bachränder mit belebtem Boden und Begrünung mit Raseneinsaat.

Profil C:

Ausführung im Oberteil des Bachlaufes im Bereich des Quellbrunnens Nr. 5:

Ausführung von Abdichtung und Schutzschichten wie bei Profil A, jedoch mit steilerem Grabenprofil.

Melsungen, 12.12.1978